

Verschoben ist nicht aufgehoben

NIDDERAU Musikschule feiert fünfjähriges Bestehen – 25 000 Unterrichtsstunden im Jahr

»Musik ist ein elementares Grundbedürfnis des Menschen. Musik ist ein geistiges Lebensmittel« und fördert das menschliche Miteinander«, sagt der Vorsitzende Burkhard Jungcurt als Fazit der erfolgreichen Arbeit des Fördervereins der Musikschule Schöneck-Nidderau-Niederdorfelden. Die gibt es seit fünf Jahren. Aktuell umfasst der Förderverein 30 Mitglieder, die sich nicht nur materiell, sondern auch ideell engagiert einbringen. So konnten in den fünf Jahren der Musikschule an Spenden und Beiträgen 19320 Euro zugeführt werden.

Sozialschwache Familien unterstützt

Das Geld wurde für soziale Projekte wie das Musikprojekt »Jedem Kind ein Instrument« an der Struwelpeterschule in Büdesheim, Musikprojekte mit Kindern aus Flüchtlingsfamilien, einer musikalischen Kita und einem Projekt mit Jugendlichen im Blauhaus Windecken. Es wurde aber auch der Unterricht für Kinder aus sozialschwachen Familien finanziell unterstützt. Darüber hinaus wurden Instrumente davon angeschafft wie ein Jugendfagott und drei Oboen.

Ohne diese finanzielle Hilfe des Fördervereins wären all diese Din-

ge nicht möglich gewesen, meinte mit einem Dank an den Vorstand der Leiter der Musikschule Christoph Möller.

Die hiesige Musikschule zählt aktuell rund 2100 Schüler, hat 60 Lehrkräfte, erteilt jährlich rund 25 000 Unterrichtsstunden in zehn Ortsteilen und in 31 Gebäuden, ist in der Regel mit über 40 Veranstaltungen in diesem Jahr in der Öffentlichkeit. Mit über 25 Kooperationsprojekten mit Kitas, Schulen und anderen Instituten ist die Musikschule aktiv vernetzt.

Mit Stolz verweist der Förderverein mit der Musikschule darauf, »dass sie die größte musikalische Bildungseinrichtung im MKK und die sechstgrößte hessische Musikschule sind«. 2020 feiert die Musikschule mit einem großen Programm ihr 40-jähriges Jubiläum. »Leider mussten – wie in allen Bereichen – die Veranstaltungen des ersten Halbjahrs abgesagt werden. Verschoben ist aber nicht aufgehoben«, kündigen die Organisatoren an.

Der Vorstand des Fördervereins sieht seine Aufgabe vornehmlich in der Lobbyarbeit vor Ort mit dem Ziel, neue Mitglieder zu gewinnen, der finanziellen Unterstützung von Projekten, der Anschaffung von Instrumenten und dem Ziel, jedem Kind sein Instrument zu schaffen. Dabei sollten



Drei von rund 2100 Schülern: Die Musikschule hat ihr Angebot immer stärker ausgeweitet.

FOTO: PRIVAT

vor allem auch Kindern aus einkommensschwachen Familien geholfen werden, damit auch diese am Unterricht teilnehmen können. Dem Förderverein bereitet

aber besonders die finanzielle Situation der öffentlichen hessischen Musikschulen Sorgen, »denn hier hinkt das Land deutlich hinterher«. Deshalb unter-

stützt auch der Förderverein die Kampagne des Verbandes deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen, um eine finanziell angemessene Ausstattung der Musikschulen zu erreichen

Förderverein wirbt um neue Mitglieder

Der Vorstand des Fördervereins wirbt daher um neue Mitglieder, denen die musische Bildung aller Bürger ein Anliegen ist und damit aktiv etwas dafür tun, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene Menschen Freude in ihr Leben bringen und ihre Talente entfalten. Nach dem Motto: »Musik verbindet« Über Spenden freut sich der Förderverein natürlich.

Die Bankverbindung bei der Sparkasse Hanau lautet: IBAN DE26 5065 0028 0070 78.

»Helfen Sie mit, dass musische Bildung keine Frage der finanziellen Möglichkeiten ist, sondern der Bildungsgerechtigkeit«, schreibt der Förderverein. Der Mitgliedsbeitrag beträgt fünf Euro im Monat. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.musikschule.online. Fragen beantwortet das Team per E-Mail an foerdereverein@musikschule.online oder burkhardjungcurt@mac.com sowie horst.koerzinger@koerzinger.de.

red